

Daß ich bin

Nimm nicht Gott was Gottes ist,
erkenne niemals was du bist
und benütze seine Gaben,
denn er schickt dich an die Front,
zu befruchten, zu gebären
voller Eifer (un)gekonnt)
und die Bienen an die Waben!
So musst du einfach ihm gehören

Das bedeutet Liebe geben,
das bedeutet wahres Glück,
ja, so ist das pure Leben,
nimm's und scheue nicht zurück,
denn wer zurückscheut, den
wird seine Strafe treffen!
Einen Menschen vorzuäffen
hat noch keinem was gebracht:
Auf Erden herrscht die Geistesnacht!

Also ströme mit dem Schwarm!
Er bringt dich zu jenen Zielen,
die dir vorgegeben sind –
bleibe stets unschuldig, Kind,
und verschwende keinen Harm,
sondern opfere den Gefühlen
was auch immer du nicht weißt.
Man wird es dir zwar niemals danken,
aber das wär' ohne Sinn...
Sage froh: Gut, daß ich bin!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)